



Es ist ein stärkender Gedanke,
den das Christentum uns so nahe legt,
dass die, die sich im Leben hienieden
gegenseitig zum Heile verholfen,
sich drüben wieder finden,
wo unzerreißbare Bande
ewiger Freundschaft
die Kinder Gottes miteinander verbinden.
Das ist der beste Trost beim
Andenken an unsere Hingeschiedenen.

Adolph Kolping

Wir trauern um unsere Kolpingschwester Frau

Waltraud Westhoven

die Gott, der Herr, am 02.02.2021, aus diesem Leben gerufen hat.

Waltraud Westhoven hat sich für Kolping auf vielen Ebenen eingesetzt. Frau Waltraud Westhoven war von 1989 bis 2005 Frauenbeauftragte des Kolpingwerk Diözesanverbands Eichstätt. In dieser Tätigkeit vertrat sie die Frauen in verschiedenen kirchlichen Gremien, organisierte Einkehr- und Begegnungstage für Frauen, war Mitbegründerin der Frauenarbeitsgruppe und vertrat die Kolpingfrauen im Frauenforum des Landkreises Roth. Seit über 24 Jahren übte sie das Amt der stellv. Kolping-Bezirksvorsitzenden im Bezirk Roth aus. Sie war 15 Jahre lang im Vorstand der Kolpingsfamilie Rednitzhembach und davon 3 Jahre Vorsitzende.

Waltraud Westhoven wurde 1994 mit der Diözesan-Ehrennadel und 2005 mit dem Diözesan-Ehrenzeichen ausgezeichnet. 2001 erhielt sie die Bayerische Sozialmedaille und im Dezember 2020 wurde ihr das Bundesverdienstkreuz am Bande durch Innenminister Joachim Herrmann ausgehändigt.

Wir werden uns ihrer Persönlichkeit und ihres unermüdlichen Einsatzes immer mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung erinnern. Wir empfehlen sie vertrauensvoll in die gütige Hand Gottes und sagen ihr für ihr Wirken ein herzliches Vergelt's Gott!

Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Für den Diözesanvorstand

Eva Ehard
Diözesanvorsitzende

Msgr. Dr. Stefan Killermann
Diözesanpräses

Ewald Kommer
Diözesangeschäftsführer